



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/013/2015)

am Dienstag, 8. September 2015,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 21:20Uhr

#### Anwesend:

##### Vorsitzender

Lutz Kusche

##### Mitglied Liste CDU

Heinz-Jürgen Koch

Stefan Koch

Astrid Kretschmer

Falk-Hendrik Pohl

Thomas Tschaplowitsch

##### Mitglied Liste DIE LINKE

Jörg Peschel

Dagmar Stier

##### Mitglied Liste SPD

Dr. Andreas Lippold

#### Abwesend:

##### Mitglied Liste CDU

Jens Berthold

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- |            |   |                                     |
|------------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| <b>2</b>   | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015                         |                                     |
| <b>3</b>   | Einwohnerfragestunde  |                                     |
| <b>4</b>   | Berichterstattung des Umweltamtes zur Schadensbeseitigung in der Ortschaft nach dem Starkregenereignis vom 27. Mai 2014 |                                     |
| <b>5</b>   | Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!  | <b>A0116/15<br/>beratend</b>        |
| <b>6</b>   | Elberadweg dauerhaft und verbindlich öffentlich-rechtlich sichern!  | <b>A0079/15<br/>beratend</b>        |
| <b>7</b>   | Finanzmittel  |                                     |
| <b>7.1</b> | Finanzzuschuss an Straßen- und Tiefbauamt zur teilweisen Erneuerung der Straßenentwässerung in der Gartenstraße         | <b>A-CB0048/15<br/>beschließend</b> |
| <b>7.2</b> | Finanzmittel zur Verschönerung des Platzes am Erna-Berger-Denkmal in Cossebaude   | <b>A-CB0049/15<br/>beschließend</b> |
| <b>7.3</b> | Finanzzuschuss zur Schaffung von Stellplätzen im Bereich Erna-Berger-Straße in Cossebaude                               | <b>A-CB0050/15<br/>beschließend</b> |
| <b>8</b>   | Aufhebung Beschluss CB0027/15   |                                     |
| <b>9</b>   | Informationen und Anfragen  |                                     |
| <b>9.1</b> | Abprache wegen Besuch im Oktober 2015 in Weinsberg  |                                     |

### öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015**

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig bestätigt. Die Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015 wird mit einer Stimmenthaltung ebenfalls bestätigt.

### **3 Einwohnerfragestunde**

Herr Schroeter fragt nach dem Stand zur Baumaßbahne Regenrückhaltebecken in Rennersdorf. Herr Kroll vom Umweltamt der Stadt Dresden wird dazu um TOP 4 informieren.

### **4 Berichterstattung des Umweltamtes zur Schadensbeseitigung in der Ortschaft nach dem Starkregenereignis vom 27. Mai 2014**

Herr Kroll vom Umweltamt stellt die bereits durchgeführten und die noch geplanten Maßnahmen nach dem Starkregen vom 27. Mai 2014 vor. Dem Konzept für geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz für Lotzebach und Tännichtgrund muss die Landesdirektion noch zustimmen. Die größten Teile des Tännichtgrundbaches und des Lotzebaches sind mittlerweile vom Schwemmgut befreit und die Brückendurchlässe wurden wieder frei gemacht. Ende dieses Jahres soll der Geschiebefang an der Hässigen Straße umgebaut werden. Es soll ein Umflutungsbauwerk entstehen und ein kleiner Wall soll verhindern, dass der Bach bei zugesetztem Rechen auf die Straße springt. Für diese Maßnahme sind ca. 68.000 € eingeplant. Die Uferbereiche im weiteren Bachverlauf sollen den individuellen Gegebenheiten entsprechend wieder hergestellt werden. Dafür sind Fördermittel beim Freistaat beantragt.

Das Problem dabei ist, dass der Freistaat Sachsen für die Hochwasserschadensbeseitigung sowie für Beräumungsmaßnahmen und Wiederherstellung keine Fördermittel aktiviert hat. Es sind lediglich Finanzmittel für Schutzmaßnahmen eingestellt worden. Damit kann nicht alles wieder so hergestellt werden wie bisher. Brücken und Durchlässe sind zum Teil für große Wassermassen, welche auch Treibgut mit sich bringen, ein Problem, da diese in der Vergangenheit zu niedrig angelegt wurden.

Das Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Lotzebaches ist wieder in den planerischen Focus beim Umweltamt gerückt. Dabei wird nicht mehr die 2010 favorisierte Variante mit 31.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen weiter geplant, da diese mit 1,8 Millionen Euro Kosten wahrscheinlich keine Zustimmung bei den Landesbehörden finden würde. Dafür plant das Umweltamt jetzt zwei kleinere aber deutlich Kostengünstigere Rückhaltebecken mit einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 21.000 m<sup>3</sup>.

Im Tännichtgrund soll laut Herrn Kroll der Wanderweg durch die Gemeinde Klipphausen wieder hergestellt werden.

Der Burgbergteich soll als eine Art Geschiebefang wieder hergestellt werden und somit Treibgut bei eventuellen weiteren Hochwassern auffangen. Erste Kostenplanungen belaufen sich auf ca. 670 T€. Frühestens im Jahr 2017 kann mit einer Planung begonnen werden.

#### Anfragen:

Inwieweit wurden Nachbargemeinden und das Autobahnamt in die Planungen zum Hochwasserschutz und bei den Sofortmaßnahmen mit einbezogen?

Herr Kroll verweist auf den Risikomanagementplan, dort werden alle mit einbezogen.

Herr Stefan Koch bemerkt, dass ein Erhalt des Burgbergteiches in Niederwartha auch hinsichtlich seines historischen Wertes unbedingt geprüft werden sollte.

Herr Kroll betont, dass dieser sich in Privateigentum befindet. Es soll versucht werden, zumindest eine Teilfläche davon zu erhalten.

Herr Kusche fragt auch nach der Wiederherstellung von Straßengräben in Bereich des Lotzebaches und Tännichtgrundes. Diese haben auch Wasserableitende Wirkung.

Herr Kroll bemerkt, dass dafür die Zuständigkeit nicht im Umweltamt liegt. Hier ist eine Nachfrage beim Straßen- und Tiefbauamt Dresden angebracht.

**5 Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen! A0116/15 beratend**

Nach Diskussion zur Vorlage kommt zum Ausdruck, dass vor Abgabe einer Stellungnahme geprüft werden muss, dass eine Benachteiligung der eingemeindeten Ortschaften, welche auch durch die jeweils geltenden Eingemeindungsverträge abgesichert sind, nicht eintritt.

Stellungnahme:

Die Räte sind sich einig, dass eine Beratung zu dieser Vorlage erst nach Vorliegen konkreter Maßnahmen sowie zum benötigten Finanzbedarf erfolgen kann. Aus diesem Grunde wird eine Vertagung der Vorlage einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Elberadweg dauerhaft und verbindlich öffentlich-rechtlich sichern! A0079/15 beratend**

Nach Diskussion wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat Cossebaude nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Es wird vorgeschlagen, dass der Antrag in das Radverkehrskonzept der Stadt Dresden integriert und im Zusammenhang mit diesem betrachtet wird.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Finanzmittel**

**7.1 Finanzausschuss an Straßen- und Tiefbauamt zur teilweisen Erneuerung der Straßenentwässerung in der Gartenstraße A-CB0048/15 beschließend**

Bereits seit vielen Jahren gibt es Beschwerden zum Zustand dieses Straßenabschnittes, besonders auch nach starken Regenfällen. Nunmehr liegen vom STA dazu Kostenvorschläge zur Reparatur vor.

Frau Paatz, die zuständige Sachbearbeiterin aus dem Fachamt erläutert die geplanten Maßnahmen. Nach einer Kamerabefahrung der Leitungen wurde festgestellt, dass eine Verbindung vom Ablauf zum Schacht nicht vorhanden ist. Vermutlich wurde beim Bau noch zu Gemeindezeiten

nicht darauf geachtet. Zumindest kann die damalige Baufirma dafür nicht mehr haftbar gemacht werden.

In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, weshalb der Ortschaftsrat die Kosten für diese Maßnahme komplett tragen soll. Es handelt sich ja um eine offensichtliche Gefahrenquelle, auf die der Ortschaftsrat schon seit einigen Jahren hinweist.

Herr J.Koch schlägt vor, vorerst einen Straßeneinlauf bis zur Sickerleitung durch einen Gutachter prüfen zu lassen und dafür die benötigten Finanzmittel bereit zu stellen. Denn offensichtlich scheint die Versickerung zu funktionieren. Danach kann erneut beraten und über weitere Finanzmittel beraten und beschlossen werden.

Herr Kusche bittet in diesem Zusammenhang die Einläufe entlang der Weinbergstraße - ab Parkweg bis zur „Jahnkurve“ zu prüfen. Diese sind vermutlich durch die Baumaßnahmen am Parkweg zugesetzt und im Hinblick auf den Herbst und Winter sollte hier dringend Abhilfe geschaffen werden.

Frau Paatz bemerkt, dass eine Prüfung dieser Abläufe durch das Straßen- und Tiefbauamt erfolgt.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, aus der Investpauschale 2015 einen Betrag von 2.500 € dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden als Finanzausschuss an Straßen- und Tiefbauamt zur Prüfung der notwendigen Reparaturmaßnahmen bei der teilweisen Erneuerung der Straßenentwässerung in der Gartenstraße - zwischen Ludwigstraße und Heinrich-Mann-Straße - bereit zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **7.2 Finanzmittel zur Verschönerung des Platzes am Erna-Berger-Denkmal in Cossebaude**

**A-CB0049/15  
beschließend**

Vom Verein liegt ein Antrag auf Finanzmittel sowie Vorschläge zur Gestaltung dieses Platzes vor. Die Ausführung wird mit einer Fachfirma erfolgen. Die Ausführung sowie die weitere Pflege übernimmt der Verein.

Es wird darauf hingewiesen, dass an dem Zaun keine spitzen Enden sein dürfen, da die Verletzungsgefahr für Kinder und Jugendliche zu groß wäre. Herr Schroeter hat das bereits angenommen und es wird natürlich ein anderes Modell ausgewählt. Bezüglich der Bepflanzung wird sich der Verein mit der Verwaltungsstelle und dem Bauhof abstimmen.

Von den Räten werden weitere Kostenangebote von anderen Fachfirmen gewünscht. Herr Schroeter wird diese noch vorlegen.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt, dem Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Verschönerung des Platzes rund um das Erna-Berger-Denkmal an der Hauptstraße Cossebaude Finanzmittel von 3.700 € aus dem Verfügungsfonds 2015 bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**7.3 Finanzzuschuss zur Schaffung von Stellplätzen im Bereich Erna-Berger-Straße in Cossebaude****A-CB0050/15  
beschließend**

Vom STA liegt ein Antrag zur Schaffung weiterer Stellplätze vor. Dieses Flurstück ist bereits öffentlich gewidmet und 8 Stellplätze sind schon vorhanden. Die Finanzmittel zur Schaffung dieser weiteren Parkplätze stehen im Haushalt des Fachamtes jedoch nicht zur Verfügung und werden deshalb beim Ortschaftsrat Cossebaude angefragt.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Schaffung von 11 weiteren Stellplätzen im Bereich der Erna-Berger-Straße Cossebaude dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden einen Betrag von 20.000 € aus der Investpauschale 2015 bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8 Aufhebung Beschluss CB0027/15**

Herr Kusche informiert von einem Schreiben des Bürgermeisters für Finanzen und Liegenschaften, Herrn Vorjohann zu diesem Beschluss. Da dieser Beschluss dem Stadtratsbeschluss V 2527-65-1997 sowie der Regelung zur stunden- und tageweisen Überlassung von Räumen in Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt widerspricht, muss eine Aufhebung durch den Ortschaftsrat Cossebaude erfolgen.

Bei der Vermietung des Bürgersaals Cossebaude kann für Vereine und Einrichtungen eine nach § 52 - Gemeinnützige Zwecke - angepasste Gebührenregelung vereinbart werden.

Dem stimmen die Räte so zu.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude hebt den Beschluss A-CB0027/15 - Mietkosten für Vermietung Bürgersaal Cossebaude - vom 14. April 2015 auf.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

**9 Informationen und Anfragen**

Für die Pflanzung des diesjährigen Jahrgangsbaumes wird noch immer nach einem geeigneten Standort gesucht. Im Jahr 2014 wurden in den Ortschaften Cossebaude und Oberwartha 71 Kinder geboren.

Vorgeschlagen wird der Standort im Bereich „Wohngebiet Winkelwiesen“ neben der Sonnenuhr und der Lutherlinde. Dazu muss Rücksprache mit dem Eigentümer des Grundstückes, die Woh-

nungsgenossenschaft Cossebaude genommen werden. Frau Peschel wird mit dem Geschäftsführer Kontakt aufnehmen.

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Peschel informiert über den Vorentwurf - 2. Gesamtfortschreibung Regionalplan, welcher vom 24.08.- 16.10.2015 öffentlich ausliegt. Dazu soll der Ortschaftsrat eine Stellungnahme abgeben. Unterlagen dazu erhielten die Räte mit Sitzungseinladung.

Von Frau Peschel liegt ein Vorentwurf vor. Nach Diskussion dazu wird folgende Stellungnahme abgegeben:

### **Stellungnahme zum Vorentwurf 2. Gesamtfortschreibung Regionalplan**

Der Ortschaftsrat Cossebaude hat folgende Anregungen (Ziele) und Bedenken:

#### **Thema Verkehrsentwicklung**

1. Der vorhandene Elbradweg in Cossebaude ist in der Arbeitskarte 2 als Vorranggebiet Radweg dargestellt mit dem Ziel das als Radschnellweg auszubauen. Dieser wird bereits als solcher genutzt mit erheblichen Belastungen für den Ortsteil Gohlis. Der Ortschaftsrat Cossebaude hat bereits im Rahmen des Radverkehrskonzeptes der Stadt Dresden im Bereich des Ortskernes von Gohlis (zwischen Windmühlenweg und westlichem Siedlungsrand von Gohlis) eine zusätzliche elbnahe Führung als Entlastung der Dorfstraße vorgeschlagen. Die Strecke soll als Vorranggebiet ausgewiesen werden.
2. Sicherung von Maßnahmen, die der Verbesserung des ÖPNVs im Dresdner Westen dienen und Standortsicherung für den Bau einer P+R- Anlage in Niederwartha, um die Verkehrsströme von und nach Dresden zu entlasten.
3. Auf den dringenden Bedarf des B 6 Neubaus im dargestellten Vorranggebiet wird nochmals hingewiesen.

#### **Thema Hochwasservorsorge**

1. Die Flächenausweisung Vorrang- und Vorbehaltsgebiete in der Arbeitskarte 2 ist den aktuellen Hochwasserschutzmaßnahmen (Bau neuer Deich - Fertigstellung 2016/2017) anzupassen. Die Darstellung entspricht nicht dem realistischen Überschwemmungsgebiet und behindert jegliche bauplanerische Entwicklung. Es sollten bauplanerische und -technische Alternativen im hochwassergefährdeten Gebiet gefunden werden.

#### **Thema Freiraum**

1. In den Bereichen von Oberwartha und Cossebaude sind in der Arbeitskarte 1 Fließgewässersanierung und -öffnungen am Lotzebach und Hässige Bach enthalten. Da das Einzugs- bzw. Quellgebiet dieser Gewässer stark wassererosionsgefährdet ist, sollten Rückhaltegebiete bzw. -anlagen geschaffen und ausgewiesen werden.
2. Die ausgewiesenen Vorranggebiete für Waldschutz im Bereich Tännichtgrund, Cossebauder Park und Flächen im Lotzebachgrund sollen erhalten und dauerhaft gesichert bleiben.

#### **Abstimmung: Zustimmung**

Ja 7, Nein 0, Enthaltung 2, Befangen 0

Es soll geprüft werden, inwieweit die abgestorbenen Bäume auf der Schillerstraße, Heinrich-Mann-Straße und Gartenstraße ersetzt werden können.

Frau Peschel wird dazu Kontakt mit dem zuständigen Fachamt aufnehmen.

Weiterhin wird über die teilweise ungepflegten öffentlichen Grünflächen in der Ortschaft diskutiert.

Frau Peschel berichtet, dass es dazu z.Zt. Absprachen mit dem Grünflächenamt der Stadt Dresden gibt, welche Flächen durch den Bauhof Cossebaude gepflegt werden können und welche Flächen an Fremdfirmen vergeben werden sollen.

Desweiteren wird der Zustand der Poller entlang der B 6 kritisiert.  
Auch hierzu wird Frau Peschel eine Anfrage beim zuständigen Fachamt machen.

Frau Peschel informiert die Räte, dass zur Durchführung des Winterdienstes in den Ortschaften wieder die Fa. Neru aus Meißen beauftragt wurde. Es soll in zwei Touren - 1x Splitt und 1xSalz - gefahren werden.

Der genaue Plan kann in der Verwaltungsstelle Cossebaude eingesehen werden.

### **9.1 Absprache wegen Besuch im Oktober 2015 in Weinsberg**

Herr Kusche informierte bereits in der letzten Sitzung über die Einladung des Weinsberger Bürgermeisters, Herrn Thoma. Am 3. Oktober 2015 soll mit einer Übergabezeremonie eine Stele enthüllt werden, die den auf dem Platz gepflanzten Baum (eine Blutbuche) der deutschen Wiedervereinigung widmet. Dazu wurde der Cossebauder Ortschaftsrat eingeladen. Für die Fahrt nach Weinsberg vom 2.-4.Oktober2015 erklären sich der Ortsvorsteher Herr Kusche sowie Ortschaftsrätin Frau Stier bereit. Einzelheiten sind noch mit der Verwaltung abzustimmen.

Im Nachgang zur Sitzung hat sich ergeben, dass ein Besuch in Weinsberg an diesem Wochenende nicht statt finden wird.

Lutz Kusche  
Vorsitzender

Sonja Michael  
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch  
Stellv. Ortsvorsteher